

Englische Nachrichten.

Amsterdam 25. April. (WZB.) Nach einer Reitermeldung aus London werden in England offenbar sehr übertriebene Gerüchte über den Erfolg des englischen Angriffs auf Bagdad verbreitet. ...

Noch eine amtliche deutsche Feststellung.

Berlin, 25. April. (WZB.) Nach Reitermeldungen sollen nach England zurückgekehrte Leute der Landungsabteilung des genen Bagdad eingekerkert gewesen ...

Diese Reitermeldungen sind von Anfang bis zu Ende frei erfunden, außer der Behauptung, bereits abgedruckter ...

Nach Reitermeldungen aus dem Feind sind gleiche Unternehmungen bereits mehrfach durchgeführt worden. In der ...

Die zur Sperrung der Kanäleinfahrt bestimmten Kreuzer ...

Die Österreichisch-ungarische Hilfe im Westen. Berlin, 25. April. (WZB.) Die Gerüchte, daß ...

Deutsche Gerichte für Flandern und Wallonien. Brüssel, 24. April. (WZB.) Durch gemeinsame ...

Die Reform des englischen Oberhauses. London, 25. April. (WZB.) Der Bericht Lord ...

Der Friedensschluß mit Rumänien. Berlin, 26. April. Staatssekretär v. Kühlmann ...

Die Schwierigkeiten des Kabinetts Seidler.

Wien, 25. April. (WZB.) Wie die „Ständische ...

Wien, 25. April. (WZB.) In der gestrigen Sitzung ...

Die Neubildung des ungarischen Kabinetts.

Budapest, 25. April. (WZB.) Mittermeldungen ...

Aus dem Reiche.

Hindenburg und die Presse. Magdeburg, 25. April. (WZB.) Die besonders ...

Berlin, 25. April. Der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes Dr. v. Kühlmann ...

Mb. Deutscher Reichstag.

153. Sitzung, Donnerstag den 25. April 1918, nachmittags 1 1/2 Uhr.

Die Getränkesteuer. Es handelt sich um das Gesetz über den Biersteu...

Abg. Herzold: Die Steigerung der Weizenpreise ...

Abg. Müller-Weidenbach (Soz.): Vom Bier als ...

Abg. Dr. Land (F. B.): Die Erfahrungen mit dem ...

Abg. Schulenburg (Soz.): Die kleinen Brennereien ...

Abg. Dr. Kroll (F. B.): Beim Bier ist die ...

Abg. Baum (F. B.): Bei den vorliegenden ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Freitag, 11. Uhr: Anfragen, Briefdrücken, Schluß 11 Uhr.

Berlin, 25. April. (WZB.) Der Reichstag ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Abg. Müller (F. B.): Die Ausbreitung ...

Tieferschüttert und ganz unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass mein innigstgeliebter Mann, der treuorgende Vater seines Söhnchens, mein lieber zweiter Sohn, unser guter Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Ers.-Res. Reinhold Belloff

Res.-Inf.-Regt. 222, Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl. nach 40 monatiger treuer Pflichterfüllung im Alter von 34 Jahren an den Folgen seiner schweren Verwundung am 16. April in einem Feldlazarett verstorben ist.

In tiefer Trauer:

Frau Katharine Belloff geb. Rühl	Familie Rühl Familie Belloff
Reinhold Belloff	Familie Vogel
Anna Marie Belloff Witwe	Familie Arnold.

92174

Oppenrod, Bœuern, Alten-Buseck, den 25. April 1918.

Plötzlich und unerwartet erhielten wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, unser herzensguter Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Vetter:

Karl Rheinländer

Landsturmman im Füsilier-Regiment von Gersdorff Nr. 80 am 7. April im Alter von 32 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Philipp Rheinländer und Frau Christine geb. Sander	Gertrud Müller Familie Karl Heinrich Bechthold
Arthur Rheinländer, zurzeit im Felde, nebst Braut	Lehrer Ferdinand Schneider und Frau
Oskar Müller und Frau Helene geb. Rheinländer	Lehrer Albert Schneider nebst Braut
Erna Müller	Familie Karl Jung

Launsbach, Griesheim, Burgsolms, Herdorf, Runkel, Ebersgöns, 26. April 1918.

3100

Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft. Ps. 62, 1.

Todes-Anzeige.



Nach Gottes heiligem Willen starb mein heiligeliebter, treuer Mann, unser lieber Schwiegersohn, Schwager, Bruder und Onkel, der

Gefreite Karl Lotz

Infanterie-Regiment 116, 4. Kompagnie
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

den Heldentod für sein Vaterland. Er fiel am 22. März bei den schweren Kämpfen im Westen nach 3 1/2-jähriger treuer Pflichterfüllung im Alter von 26 Jahren.

In tiefem Schmerz: 01175

Frau Lina Lotz geb. Rühl Familie H. Dünnes
Familie L. Rühl nebst allen Angehörigen.

Griedelbach, Bonbaden, Volpertshausen, Weidenhausen und im Felde.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass heute vormittag 10 Uhr unser guter Vater, Schwiegervater, Grossvater, Schwager und Onkel

Johannes Grösser, Aufseher i. R.

nach längerem Leiden im Alter von 78 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Grob und Frau geb. Grösser
Julius Blosch und Frau geb. Grösser, Biedenkopf
Ludwig Kraft und Frau geb. Grösser, Biedenkopf
Ludwig Grösser und Familie
Karl Gutmann und Frau geb. Grösser
Heinrich Grösser und Familie, Biedenkopf
und 12 Enkel.

Giessen (Rodheimer Strasse 29), den 25. April 1918.

Die Beerdigung findet statt Sonntag den 28. April nachmittags 3 1/2 Uhr, auf dem Neuen Friedhof. 3158

Was wir bergen in den Särgen ist der Erde Kleid,
Was wir lieben ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.
Ja, sie ruhen von ihrer Arbeit, denn ihre Werke folgen ihnen nach. Offenb. 14, 13.

Nach Gottes unerforschlichem Ratsschlusse fiel im Kampfe fürs Vaterland nach 20 monatiger treuester Pflichterfüllung in Ost und West am 11. April infolge eines Granatschlusses mein braver, hoffnungsvoller Sohn, unser lieber Bruder, Schwager, Neffe und Vetter:

Gefreiter Ludwig Schlapp

Königst-Augusta-Garde-Brandier-Regiment Nr. 4

Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der Russischen Tapferkeitsmedaille

nach kaum vollendetem 21. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Marg. Schlapp Wwe. geb. Hillberg
August Weimer und Frau geb. Schlapp
Katharine Schlapp
Heinrich Schlapp
und alle Angehörigen. 3208

Daubringen, am 19. April 1918.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten und Bekannten hierdurch die traurige Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, gestern mit tag 12^{te} Uhr unsere unvergessliche Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

Minna Rinderknecht

im schönsten Alter von 33 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen.
In deren Namen:

Jacob Rinderknecht und Frau.

Gießen, den 25. April 1918.

Die Beerdigung findet Montag den 28. April, nachm. 3 Uhr vom Neuen Friedhof aus statt. 01169

Für die überaus zahlreichen Beweise freundlicher Teilnahme und die Kranzspenden bei dem uns so schweren, schmerzlichen betroffenen Verlust sagen herzlichen Dank

Frau W. Krebs und Kinder.

Gießen (Plockstraße 4), den 26. April 1918. 3202 D

Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres lieben, braven, unvergesslichen Sohnes und Bruders

Alfred

sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
D. Wetterhahn und Familie.

Utphe, den 24. April 1918. 01149

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass gestern morgen unser innigstgeliebtes, unvergessliches Töchterchen, Schwester, Enkelin und Nichte

Mathilde

von ihrem schweren, mit grosser Geduld getragenen Leiden im 15. Lebensjahr durch einen sanften Tod erlöst worden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schmidt, Schlossermeister.

Giessen (Neuenweg 42), den 26. April 1918. 01183

Die Beerdigung findet statt Sonntag den 28. April nachmittags 3 Uhr, vom Portale des Neuen Friedhofs aus.

Verschiedenes

Rieser-Panorama
auf dem Platz Bahnhofstr. 25,
neben d. „Oberh. Volkshaus“.
Samstag den 27. u. Sonntag
den 28. April um 10 Uhr
Male noch geöffnet. Wen-
Der Heldentod des Hür-
meisters (Vorn u. Hinten)
im Volkstheater; die Ermahn-
ung von Hagen; die große See-
schlacht am Zingst; die
gr. Schlacht d. Heligoland
See; die Landung von
amst beladenen Schiffen und
einem Geleitschiff usw.
In beiden Tagen erhaltbare
Stühle: Ermahlene 20 St.,
Runder und Wägen 10 St.
Es laßt erachten ein
Bühn. Panoram. Inter-
1000—2000 Warf
gegen hohe Meere oder Ge-
bäudebauten (sogar an festen
Gelände) etc. Angeh. u. 01181
an den Verleger Angeleg.

Sp.

Den Heldentod für das Vaterland starben unsere lieben Bundesbrüder

A. H. Oberlehrer Ludwig Schmidt

Leutnant d. R. im 1. Garde-Res.-Feld-Art.-Regt.
am 31. März 1918;

cand. med. Karl Kreh

Unterarzt bei der 2. Garde-Minenwerfer-Kompagnie
am 13. April 1918.

Gießener Burschenschaft Alemannia.

L. A. Müller.

3180 D

Sp.

Im Kampfe für das Vaterland fiel am Karfreitag unser lieber Bundesbruder

stud. theol. Adolf Fritsch

Leutnant der Reserve in einem Infanterie-Regiment,
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, der Hessischen Tapferkeitsmedaille und des Kriegsehrenzeichens in Eisen.

In tiefer Trauer:

Die Landsmannschaft Chattia, Giessen.

I. A.: R. Schmidt.

3183

Im frischen Draufgehen auf den Feind erlitt an der Spitze seiner tapferen Mannschaften, von denen mancher für die Heimat bluten musste, den Heldentod

Leutnant d. Res. Adolf Friedrich

Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Das Regiment betrauert in dem Dahingegangenen einen treuen, lieben Kameraden, unerschrockenen und nie versagenden Offizier.

v. Weller,

3158 D

Oberstleutnant und Kommandeur
des 5. Hannoverischen Infanterie-Regiments Nr. 165.

Am 29. März starb den Heldentod für sein Vaterland der
Leutnant der Reserve und Bataillons-Adjutant

Herr Carl Walter

Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der
Hessischen Tapferkeitsmedaille.

In ihm verliert das Regiment einen pflichttreuen und tapferen Offizier, das Offizierkorps einen lieben Kameraden, dessen Andenken in der Geschichte des Regiments stets fortleben wird.

In Abwesenheit des Regiments-Kommandeurs:
Othegraven, Hauptmann.

Er starb zu früh und wird so sehr vermisst.
Er war so lieb, daß man ihn nie vergißt.

Am 10. April erhielten wir die traurige, schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter, guter Mann und treuversorgender Vater seiner Kinder, unser lieber Sohn und unvergesslicher Schwiegervater, Bruder, Stiefbruder, Schwager und Onkel

Armierungssoldat Karl Kребast

im Armierungsbataillon Nr. 116, 2. Kompagnie

am 27. März durch einen Granatschuß am Kopf sein hoffnungsvolles Leben lassen mußte.

In tiefer Trauer:

Frau Wilhelmine Kребast geb. Alt nebst 2 Kindern
Familie Karl Kребast nebst allen Angehörigen
Familie Adam Alt nebst allen Angehörigen.

Kinzenbach, Lollar, den 24. April 1918.

Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

3148



Am 19. erhielten wir die tieftraurige Nachricht, daß am 16. April unser lieber, treuer Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Adolf Friedrich

Leutnant im Infanterie-Regiment Nr. 165
Inhaber des Eisernen Kreuzes

bei einem Sturmangriff in den schweren Durchbruchskämpfen nach über 3 1/2-jähriger treuester Pflichterfüllung im Alter von 25 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

3178

In tiefem Schmerz:

Familie Amtsgerichtssekretär Adam Friedrich.

Gießen (Ludwigstr. 14), Frankfurt a. M. und im Felde, im April 1918.

Von Beileidsbesuchen bitten wir dankend abzusehen.



Todes-Anzeige.

Nach langer und banger Ungewissheit erhielten wir heute die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter guter Sohn, mein treuer Bruder, Schwager und unser Neffe

Musketier Otto Rühl

zuletzt im Res.-Inf.-Regt. Nr. 224, 7. Komp.

am 26. Dezember 1917 nach beinahe dreijähriger russischer Gefangenschaft gestorben ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Butzbach, 25. April 1918.

I. d. N.: Die Eltern

3197 D

Aktuar Rühl und Frau geb. Zwick.

Als blühender Jüngling zog er hinaus,
Verließ seine Lieben, sein Elternhaus.
Noch sprach er, als er von uns mußte geh'n:
Lebt wohl, auf ein frohes Wiedersehn.

Doch nun ist es ganz anders gekommen,
Zu früh hat der Tod ihn hinweggenommen.
Es sollte nicht sein, daß wir uns wiedersehn,
Ruhe sanft auf ein solches in lichten Höhn.

Am 6. d. M. erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller, guter Sohn und Bruder

Kanonier Johann Weber

Feldartillerie-Regt. Nr. 9, 8. Batt., Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.

am 22. März 1918 sein blühendes Leben im Alter von 20 Jahren durch eine Fliegerbombe opfern mußte.

01184

In tiefem Schmerz:

Familie Johannes Weber IV.

Hochelheim, den 26. April 1918.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere treubesorgte, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Frau Marie Weinandt Witwe geb. Braun

nach kaum 8-tägiger schwerer Krankheit zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karl Luh und Frau geb. Weinandt

Ludwig, Anna, Marie, Wilhelm, Karl und Heinrich Weinandt.

Klein-Linden, den 25. April 1918.

Die Beerdigung findet statt Samstag den 27. April, nachmittags 3 Uhr,
vom Sterbehause Frankfurter Strasse 25 aus.

01179

Hessischer Bankverein Aktien- gesellschaft

Telegramm-Adresse: Hessenbank

Filiale Gießen

Fernsprechanschluß Nr. 53

(früher Jakob Grünewald)

Eröffnung laufender Rechnungen und gebühren-
freier, zinstragender Scheckkonten · An- und Ver-
kauf von Wertpapieren · Diskontierung von Wechseln

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren
Einlösung aller zahlbaren Zins- u. Dividendenscheine

Erledigung aller sonstigen bankmäßigen Geschäfte.

Feuer- und einbruchsichere Stahlkammer.

375 D

Gießen, Oswalds Garten
ZIRKUS ALTHOFF
Täglich, Grosse Vorstellung
abends 8 Uhr
Samstag Extra-Familien-Vorstellung
4 Uhr
Schüler ganz ermäßigte Preise.
Sonntag: 2 Hauptvorstellungen, 4 und 8 Uhr.

FRITZ NOWACK

empfehl

Kunstseidene
Damen-Trikotblusen
in Schwarz und vielen modernen Farben
M. 29.—, M. 33.50, M. 36.—
ALLE GRÖSSEN VORRÄTIG.

Gießener Opfertag für die heimkehrenden Kriegsgefangenen!

Samstag den 27. April 1918

Büchsenammlung · Straßenverkauf

Militärkonzerte: vormittags 11 $\frac{1}{4}$ Uhr: Süd-Anlage
nachmittags 3 Uhr: am Liebigdenkmal.

Gesellschaft von Freunden und Förderern der Uni-
versität Gießen * (Gießener Hochschulgesellschaft).

Einladung

zur Vortragsreihe über Auslandskunde.

1. Vortrag:

**Die Entwicklung
des britischen Weltreichs**

(Beh. Hofrat Prof. Dr. Sievers, Gießen)

Montag den 29. April 1918, abends 8 Uhr,
im großen Hörsaal des Vorlesungsgebäudes der Universität.

Der Vorstand:

Grünewald, Justizrat. Dr. Behaghel, Geh. Hofrat.

**Deutsche Vaterlandspartei
Oberhessen.**

Mitglieder-Versammlung

Samstag den 27. April 1918, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale
des „Fürstenhof“.

Vortrag des Herrn Dr.-Ing. B. A. Becker
(Offenbach):

„Warum müssen wir das Erzbecken von
Brien-Longwy behalten?“ mit Lichtbildern.

Der Vorsitzende.

Freiherlich Niederjöhns Revier Oberwald.
Lezte Brennholz-Versteigerung.
Montag den 29. April 1918 werden im Oberjöhnschen
Saale zu Engelrod aus dem Distrikt Unt. Derrnbann
von 10 Uhr an versteigert:
Bänke: 622 m. Schiefer, 100 m. Bänke, 54 m. Weidprügel.
Acker: 2 Hm. Scheit, 4 Hm. Bügel.
Wälder: 6 Hm. Scheit.
Wiederverkäufer sind an dieser Versteigerung an-
wesend. Das Holz mit blau unterzeichneten Nummern
kommt nicht zum Absatz.
Engelrod, den 17. April 1918.
Freih. Niederjöhns Revierverwaltung.
Eggerz.

Papier-
Reihgarn

in Schwarz u. Weiss
auf Holzrollen
ist eingetroffen. 3182a
Nadelhaus Salomon
Eggerz.

Empfehlungen

Wasserglas
vortreffliche Qualität,
zum Eler-Einlegen
Garantol,
Ei wie frisch,
Immer frisch,
Eiwei
empfehl 3064a
Med. Dr. Dr. „Zum Kreuzplatz“
Kreuzplatz 9.

Zement
empfehl 13780
J. Hoppel, Mühlstr. 18.

Zöpfe
Coarmerlon-Vollen-Dreher
sowie alle feinsten Haar-
arbeiten werden schön und
dauerhaft angefertigt in dem
bes. „Lad. Damen-Haare- u.
Haararbeiten“
Hermann Plant Wwe.
Zelterweg 8.

Bohnenstangen
eingetroffen 2945
J. Hoppel, Mühlstraße 18.

Kaugesüße
Ein noch auf erb. gesetzl.
Rechtverwandlung und ein noch
auf erb. Einlieferungsan zu
kaufen gesucht. Angeb. mit
Preisang. n. 01121 a. d. 6. 9. 1918.

Schaukästen
1 Meter hoch, Länge beliebig,
zu kaufen gesucht. Angebote
unter 01120 an den Gieß. Anz.

Neue
Waldmeister
sowie alle anderen Klavier
Alfred Neumann,
Rehabilit. und Holzpro-
zessen-Großhandlung,
Werra-Kauf,
Friedrichstr. 144.
Telephon 144.

Säcke.
Neue alle Sorten Säcke,
Erdbeeren und Kaffeebohnen,
sowie die vorerwähnten
Kaffeebohnen, W. Mühlstein,
Gießen, Zelterweg 88.
Telephon 532.

Anlauf
von Meissen, Sumben,
Papier, Glaschen,
Louis Nothenberger,
Teleph. 174, Neuenweg 22.

Lichtspielhaus, Bahnhofstr. 34

Täglich Künstlerkonzerte.

Morgen Samstag Uraufführung
des gewaltigen dramatischen Filmgemäldes in 5 Akten,
das die menschlichen Leidenschaften in ihren Höhen
und Tiefen schildert:

Dämon Geld

Die Hauptrolle liegt in den bewährten Händen der
vielfeierten Schönheit CLARA KIMBALL-
YOUNG, bestbekannt aus Kameliendame.

Zwischen zwei Feuern

Herrliches Lustspiel in 2 Akten.
I. d. H.: die humorvolle MANNY ZIENER.

Joseph Herz · Bankgeschäft

Neuen Bäu 23 Gießen Telephon Nr. 304

An- und Verkauf von Wertpapieren

sowie Ausführung
sämtlicher bankgeschäftlichen
Transaktionen

Einlagen-Verzinsung: In laufender Rechnung 4 %
bei halbjährlicher Kündigung 4 $\frac{1}{2}$ %.